

Stadtmusik-Quintett spielt vor dem Spittel-Seniorenzentrum

Mirko Witkowski (wit)

14. April 2020

Mit dem öffentlichen Leben, liegt auch die Kultur derzeit brach. Doch an den verschiedensten Stellen regt sich etwas. So auch bei der Stadtmusik Schramberg, die trotz der Zwangspause nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung Schramberg und der Leitung des Spittel-Seniorenzentrums für die dort wohnenden Senioren und Mitarbeiter ein Konzert vorbereitet.

Das einstündige Konzert mit Stücken aus der Volksliedersammlung der Stadtmusik Schramberg beginnt am Mittwoch, 15. April, um 14.30 Uhr beim Spittel-Seniorenzentrum. Das Quintett besteht aus Peter Flaig (Trompete), Anja Gebert (Posaune), Jonas Rehm (Trompete), Meinrad Löffler (E-Bass) und Tanja Witkowski (Euphonium). Die Idee zu dem Konzert hatte Stadtmusik-Vorsitzender Peter Flaig, der damit bei Dirigent Meinrad Löffler und den Musikerinnen und Musiker auf einhellige Zustimmung stieß. Organisiert wurde der Auftritt von Jonas Rehm.

Nachdem Spittel-Betriebsleiter Albert Röcker und die Stadtverwaltung zugestimmt haben, wird das Quintett mit genügend Abstand zwischen den fünf Musikern außerhalb des Seniorenzentrums auftreten. Die Seniorinnen und Senioren sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können das Konzert aber von den geöffneten Fenstern und Balkonen aus verfolgen.

So ist in allen Fällen der notwendige Abstand gewahrt und dennoch kann das Konzert stattfinden. Eine Fortsetzung mit weiteren Ensembles der Stadtmusik Schramberg ist nicht ausgeschlossen.

Dirigent Meinrad Löffler geht davon aus, dass die Probenarbeit der Stadtmusik, wenn sie dann wieder beginnt, zunächst in den Registern stattfinden wird. Zwar hofft man bei der Stadtmusik, dass es bis dahin nicht mehr so lange dauern wird. Wann die Probenarbeit wieder aufgenommen werden kann, ist allerdings noch offen.